

	<p>Objekt: Statue der Fortuna</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 396</p>
--	---

Beschreibung

Die Statue zeigt Fortuna in langem Gewand und Mantel, der Kopf und der rechte Unterarm sind nicht erhalten. In ihrer Linken hält sie das Füllhorn, in der Rechten das Steuerruder. Neben diesem ist ein sechsspeichiges Rad dargestellt. Die Statue wurde 1906 bei der Ausgrabung einer Badeanlage gefunden und 1910 nach Stuttgart gebracht und ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Schilfsandstein
Maße:	Breite: 35 cm, Höhe: 63 cm, Tiefe: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Weinsberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	

Literatur

- Espérandieu, Émile (1931): Recueil général des bas-reliefs, statues et bustes de la Germanie romaine. , S. 433 Nr. 687
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. , S. 547 Nr. 589
- Kemkes, Martin; Scheuerbrandt, Jörg; Willburger, Nina (2002): Der Limes Grenze Roms zu den Barbaren. , S. 146 Abb. 155
- Kemkes, Martin; Willburger, Nina (2004): Der Soldat und die Götter römische Religion am Limes. , S. 75